

## Bogn Engiadina soll Aktienkapital erhöhen

Avrona. – An der Regionalversammlung der Pro Engiadina Bassa in Avrona ist am Dienstagabend eine Erhöhung des Aktienkapitals der Bogn Engiadina Scuol SA vorgeschlagen worden. Da das Engadin Bad Scuol Investitionen tätigen muss, ist gemäss Aussagen der Verantwortlichen eine Erhöhung auf 4,6 Millionen Franken vorgesehen. Davon sollen die Gemeinden des Unterengadins im kommenden Jahr 3,6 Millionen Franken übernehmen.

Der Verteilschlüssel wurde nach Entfernung zum Bogn Engiadina Scuol sowie nach Gemeindegrösse festgelegt. Die von der Gemeinde Scuol weiter entfernten Gemeinden würden demnach Aktien im Wert von etwa 100 000 Franken kaufen, die näher gelegenen Gemeinden für rund 200 000 Franken. Ausnahmen bilden Sent mit 400 000 Franken und Scuol mit 1,4 Millionen Franken. Dieser Vorschlag muss nun in den einzelnen Gemeindeversammlungen vorgestellt werden. Das letzte Wort hat der Souverän. (fh)

## Gian Sonder neuer Präsident in Salouf

Salouf. – Das bisherige Vorstandsmitglied Gian Sonder übernimmt in Salouf das Amt des nach vier Jahren demissionierenden Gemeindepräsidenten Giatgen Peder Fontana. Sonder wurde laut Lokalzeitung «Pagina da Surmeir» an der Gemeindeversammlung vom letzten Montag ins Amt gewählt. Im Vorstand nehmen neu Adrian Demarmels und Ivan Spini Einsitz; sie ersetzen Sonder und die zurückgetretene Dorothea Devonas. Ein Sitz

im Vorstand blieb vakant, ebenso ein Stellvertreterposten.

Genehmigt wurde der Voranschlag 2012, er rechnet bei einem Aufwand von knapp 1,7 Millionen Franken mit einem Minus von 30 000 Franken. Bei 120 Prozent belassen wurde der Steuerfuss. Abgelehnt wurde die Einführung von Tempo 30 im Dorf. (so)

## Gemeinde Zuoz baut die Reithalle um

Zuoz. – Die Gemeindeversammlung von Zuoz hat am Mittwochabend das Budget 2012 verabschiedet. Dieses geht von einem Plus von 81 000 Franken aus, dies bei einem Aufwand von 10,2 Millionen Franken und einem Ertrag von 10,3 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen betragen über acht Millionen Franken. Der Steuerfuss bleibt bei 85 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

Weiter sagten die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Zuoz Ja zu einem Kreditbegehren in Höhe von 1,8 Millionen Franken. Dieser wird für die Renovierung und Umwandlung der Reithalle in einen Gemeindewerkhof inklusive Büroräumlichkeiten benötigt. (fh)

## Palatini wird «Götti» der Jörgenberg-Linde

Ilanz. – Im Rahmen des Baumpatenschaft-Projekts der Regiun Surselva hat sich die Firma Palatini AG bereit erklärt, als Pate für die achtstämmige Sommerlinde bei der Ruine Jörgenberg in Waltensburg aufzutreten. Die Linde ist gemäss einer kürzlich publizierten Mitteilung des Regionalverbands gut 32 Meter hoch, ihr Umfang beträgt 7,6 Meter.

Die einzelnen Patenschafts-Bäume können zum Preis von 5000 Franken «gemietet» werden. Die Patenschaftsbeiträge gehen in den Regionalfonds der Surselva. Der Pate übernimmt die ideelle Patenschaft eines Baumes, er soll damit zur Sensibilisierung für Naturwerte beitragen. Der Baumbesitzer erklärt sich bereit, auf die Nutzung des Baumes bis zu seinem natürlichen Zerfall zu verzichten. (so)

## Verein Wasserweg plant Kunstaktion

Alvaneu. – Der Verein Wasserweg Albulana will 2012 mit einer «momentanen Kunstinstallation» auf das Albulatal aufmerksam machen. Am Ansaina-Wasserweg soll Kunstschaffenden die Gelegenheit geboten werden, an einem von ihnen ausgewählten Ort ihre Spuren zu hinterlassen, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Als naheliegendes Thema der Installation wurde «Wasser» gewählt. Von der Vernissage bis Ende Oktober nächsten Jahres sollen die entstehenden Kunstwerke erwandert werden können. Kunstschaffende, die sich für das Vorhaben interessieren, können sich unter der E-Mail-Adresse sekretariat@ansaina.ch melden. (so)

## Bever genehmigt Lawinenverbauung

Bever. – Die Gemeindeversammlung von Bever hat am Mittwochabend einen Kredit für die Lawinenverbauung Crasta Mora zugestimmt. Das Projekt ist auf fünf Jahre etappiert. Die Gemeinde rechnet mit Bruttoinvestitionskosten von zwei Millionen Franken und Restkosten zulasten der Gemeinde von etwa 600 000 Franken.

Weiter sagte der Souverän Ja zu einem Investitionskredit über 350 000 Franken für den Erwerb der ehemaligen Postliegenschaft. Die Versammlung bewilligte schliesslich auch das Budget 2012. Dieses sieht einen Aufwandüberschuss von 52 000 Franken vor. Die Investitionsrechnung geht von einem Überschuss von 7500 Franken aus. (fh)

## Silvaplana rechnet mit einem Defizit

Silvaplana. – Die Gemeindeversammlung von Silvaplana hat am Mittwochabend das Budget 2012 genehmigt. Dieser sieht bei einem Aufwand von rund 18,2 Millionen Franken und einem Ertrag von über 17,5 Millionen Franken ein Defizit in Höhe von knapp 650 000 Franken vor. Die Gemeinde verfügt über Eigenkapital von 13 Millionen Franken. Bei der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von über fünf Millionen Franken vorgesehen.

Weiter hat der Souverän entschieden, den Steuerfuss bei 67 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Mit einem grossen Mehr wurde schliesslich die Ausländerquote für den Erwerb von Grundeigentum durch Ausländer bei 20 Prozent beibehalten. (fh)

## Die Thusner senken die Steuern

Thusis. – Die Thusner Gemeindeversammlung hat am Mittwochabend das Budget 2012 gutgeheissen. Der Voranschlag rechnet bei einem Aufwand und Ertrag von gut je 15,85 Millionen Franken mit einem kleinen Minus von 2000 Franken. Die Einfüh-

rung einer Liegenschaftsteuer wurde ebenfalls angenommen. Und schliesslich stimmte die Versammlung einer Senkung des Steuerfusses zu – und zwar um fünf Prozent auf 110 Prozent der einfachen Kantonssteuer. (so)

## Kreis Domleschg erwartet rote Zahlen

Fürstena. – An der Sitzung des Kreisrats Domleschg vom Mittwochabend ist das Budget 2012 genehmigt worden. Dieser rechnet mit einem Defizit von 2,5 Millionen Franken. Zum Projekt «Zukunft Kreisschule Domleschg» wurde kein Beschluss gefasst. Eine Präsentation von externen Beratern wurde durchgeführt, nächste Schritte für das Projekt werden im Mai 2012 unternommen. Bei dem Traktandum zur Stiftung Tugnum wurde orientiert, dass das Stiftungsvermögen verteilt wird. (so)

## Kirchgemeinde segnet Budget ab

Chur. – Die Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde Chur hat den Voranschlag 2012 einstimmig genehmigt. Das ist einer Medienmitteilung zu entnehmen. Ebenfalls einstimmig haben die Kirchgemeindeglieder beschlossen, den Steuerfuss für das Jahr 2012 unverändert bei elf Prozent der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Die Beiträge an die Sanierung der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (100 000 Franken) und an den unterirdischen Durchgang vom Hochhaus zur Kapelle (50 000 Franken) wurden ebenfalls genehmigt. Die Alterssiedlung erstellt bis Mitte nächsten Jahres ein neues Alters- und Pflegeheim. (so)

ANZEIGE



### LESERSERVICE

# Das attraktive Weihnachtsgeschenk

Ein Halbjahres-Online-Abo der «Südostschweiz» inklusive eines Asus Eee Pad Transformers mit 16 GB, WiFi zum Vorzugspreis von nur 449 Franken (inklusive MwSt.).

Ein Halbjahres-Online-Abo der «Südostschweiz» inklusive eines Asus Eee Pad Transformers mit Dock (Tastatur), 16 GB, WiFi zum Vorzugspreis von nur 539 Franken (inklusive MwSt.).

Bestellung und Infos unter Telefon 0844 226 226 oder [abo-chur@suedostschweiz.ch](mailto:abo-chur@suedostschweiz.ch)

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**